

VITA: FABIENNE MARQUARDT

Kunst war Teil von Fabienne Marquardts Leben, seitdem sie denken kann. Was bereits im Kindergarten mit einfachen Mandalas begonnen hat, hat sich über simple Skizzen und „Kritzeleien“ hin zu realistischen Bleistiftzeichnungen und schließlich zu ihrem eigenen Stil entwickelt, welcher ihren Werken schon im frühen Alter Wiedererkennungswert verleiht.

Ziel ihrer Arbeiten ist seit einigen Jahren der „imperfekte Perfektionismus“, wie sie ihren Stil gerne beschreibt.

Sie versucht ihre Werke möglichst naturgetreu zu gestalten, allerdings in der unperfekten Art und Weise einfachster Gegenstände. Inspiration ist ihr hierbei Gerhard Richter.

Seit kurzem hat sie eine Schraffurart für sich entdeckt und sich intensiv mit dieser beschäftigt. Diese Stilrichtung setzt sie auf ihre eigene Art und Weise um, wodurch ihre Werke fast schon „druckähnlich“ wirken.

Fabienne Marquardt wurde 2005 in Ludwigshafen geboren und besucht derzeit noch das Albert-Einstein-Gymnasium in Frankenthal. In Zukunft strebt sie ein Kunststudium an und hofft weiterhin viele Menschen mit ihrer Kunst erreichen und berühren zu können.